

VORWORT

Der Forscherverein für Übersetzen, Fachsprachenkommunikation und Mehrsprachigkeit an der Universität Vaasa (VAKKI) veranstaltete vom 7. bis 8. Februar 2013 sein 33. Symposium in Vaasa. Das Thema des Symposiums lautete Perspektivität als Herausforderung. Die Arbeitssprachen des Symposiums waren wie immer Finnisch, Schwedisch, Englisch und Deutsch. Als Plenarvortragende fungierten Professor Kjell Lars Berge (Universität Oslo) und Professorin Helle V. Dam (Universität Aarhus). Während des Symposiums wurde Professor Hannu Katajamäki mit dem Preis Humanist des Jahres ausgezeichnet. Die Begründung für die Preisvergabe finden Sie in dieser Publikation.

Kjell Lars Berge sprach über die historische Perspektivität der Textanalyse, wobei Textkultur, Normen und normative Veränderung von Bedeutung sind. Er behandelte die theoretischen und methodologischen Herausforderungen, die die sich ändernden historischen und kulturellen Kontexte an die Textforschung stellen. Dabei richtete er besondere Aufmerksamkeit auf die Herausforderungen der Textproduktion und die Textanalyse im Unterricht. Ihm zufolge sollte man Schreiben durch Textnormen unterrichten, wobei das Verhältnis von Texten zu Textsorten und Institutionen betont werden sollte.

Das Thema von Helle V. Dams Vortrag war die soziologische Wende in der Übersetzungswissenschaft. Durch diese Wende werden Status, Arbeitsbedingungen, Identität, öffentliches Image, Selbstbild und Rolle der Übersetzerinnen und Übersetzer fokussiert, während die Rolle der Übersetzung und des Übersetzungsprozesses in geringerem Maße beachtet werden. Auf Basis neuerer Forschung hierzu und ihrer eigenen Forschung – einer Studie zum Aufbau des Selbstbilds von Übersetzer(inne)n in ihren Blogs – diskutierte Helle V. Dam die Stärken und Schwächen dieser neuen Forschungsrichtung.

Das diesjährige Thema des Symposiums regte die Forscherinnen und Forscher an, sich mit verschiedenen Perspektiven und der Rolle der gewählten Perspektive in ihrer eigenen Arbeit und Forschung auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer(inn)en des Symposiums beleuchteten dabei das Thema Perspektivität aus philosophischen, soziologischen, kulturellen, pädagogischen, beruflichen und historischen Blickwinkeln.

Alle Artikel dieser Publikation wurden einem Peer Review-Verfahren unterzogen. Die angenommenen Artikel der Autorinnen und Autoren, die ihre Zustimmung zur E-Publikation gegeben haben, sind auch im Internet unter <http://www.vakki.net/publications/> zu finden.